

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 34 (1916)
Heft: 175

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 28. Juli
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 28 Juillet
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 175

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. —
Fabrik- und Handelsmarken. — Handel mit Gold, Silber und Platin. — Bilanzen von
Versicherungsgesellschaften. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre du commerce. —
Marques de fabrique et de commerce. — Commerce des déchets d'or, d'argent et de
platine. — Bilans de compagnies d'assurances. — Interdiction d'importation en France
et en Algérie de bois et métaux de provenance ou d'origine étrangère. — Banque
Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der folgenden Inhaberpapiere wird aufgefor-
dert, diese innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, dem unter-
zeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt:
1 Obligation mit Coupons Schweizerische Eidgenossenschaft 1897, 3 %,
Nr. 19929.

9 Obligationen mit Coupons Schweizerische Eidgenossenschaft 1903,
3 %, Nrn. 4619, 68461, 70463 bis 70466, 106137 bis 106139. (W 277¹)
Bern, den 14. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen Nrn. 47516/25, Lit. C,
zu Fr. 1000, des 1.5 % Eidg. Mobilisationsanleihe von 1914, mit Coupons
Nrn. 3 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem
unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation,
vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 278¹)

Bern, den 7. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der zwei 4 %igen Obligationen Chemins de
fer des Alpes Bernoises, zu Fr. 500, 1^{re} hypothèque Frutigen-Brigue,
n^o 47347/48, wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem
unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation,
vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 280¹)

Bern, den 7. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 4 Obligationen des 3½ % Anleihe der
Schweizerischen Bundesbahnen vom Jahre 1899, Serie B, Nrn. 52747/52750,
wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten
Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen,
widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 281¹)

Bern, den 7. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 18 Obligationen des 3½ % Anleihe der
Schweizerischen Bundesbahnen:

a) Vom Jahre 1899, Nrn. 14688, 14689, 34028, 73901—73909, 198364;
b) vom Jahre 1902, Nrn. 234650, 379980, 379981, 412400, 426975,
wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten
Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen,
widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 282¹)

Bern, den 10. März 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Mantels der 4½ %, nunmehr auf 4½ %
konvertierten Inhaberoobligation N^o 211007, von Fr. 5000, der Schweizer-
ischen Volksbank in Bern, d. d. v. Juli 1908, wird hiermit aufgefordert,
den Titel dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten
Publikation, vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation erfolgt.

Bern, den 7. Juli 1916.

(W 284¹)

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der vier Obligationen 3½ % Schweizerische
Bundesbahnen 1899—1902, Nrn. 221711/14, wird hiermit aufgefordert, die
Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren seit der
ersten Publikation vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.

Bern, den 18. Juli 1916.

(W 297¹)

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Der unbekannte Inhaber der 3 Obligationen 3½ % Schweizerische
Bundesbahnen 1899, Nrn. 143933/35, wird hiermit aufgefordert, die Titel
dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren seit der ersten Publikation
vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 298¹)

Bern, den 18. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Der unbekannte Inhaber der nachgenannten Titel: 6 Obligationen
3½ % Schweizerische Bundesbahnen 1899—1902, & Fr. 500.—, Nrn. 374424/29;
eine Obligation 3 % diff. Schweizerische Bundesbahnen 1903, Nr. 36533;
wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter

innert drei Jahren seit der ersten Publikation vorzuweisen, widrigenfalls
deren Amortisation erfolgt. (W 299¹)

Bern, den 18. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Der unbekannte Inhaber der 4 Obligationen 3 % diff. Schweizerische
Bundesbahnen 1903, Nrn. 43809/12, wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst
Coupons dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren seit der ersten Publi-
kation vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 300¹)

Bern, den 20. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Der unbekannte Inhaber der 5 Prioritätsaktien der Berner Alpenbahn-
gesellschaft, Nrn. 1155/59, auf den Inhaber lautend, wird hiermit aufgefor-
dert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren
seit der ersten Publikation vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation
erfolgt. (W 302¹)

Bern, den 21. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Der unbekannte Inhaber der nachgenannten Titel:

a) 10 Obligationen 4 % Berner Alpenbahngesellschaft, zweite Hypothek,
Frutigen-Brig, Nrn. 9743/49, 39334/36;
b) eine Obligation 4 % Berner Alpenbahngesellschaft, erste Hypothek,
Münster-Lengnau, Nr. 33560;
wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten
Richter innert 3 Jahren seit der ersten Publikation vorzuweisen, widrigen-
falls deren Amortisation erfolgt. (W 303¹)

Bern, den 18. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Der unbekannte Inhaber der nachgenannten Titel:

a) 2 Obligationen 4 % Schweizerische Centralbahn 1880, Nrn. 168056/57;
b) 6 Obligationen 3½ % Schweizerische Bundesbahnen 1899—1902,
Nrn. 176803, 265961/64, 325635;
c) 6 Obligationen 4 % Berner Alpenbahngesellschaft, zweite Hypothek,
Nrn. 37745/50;
wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten
Richter innert 3 Jahren seit der ersten Publikation vorzuweisen, widrigen-
falls deren Amortisation erfolgt. (W 304¹)

Bern, den 20. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Zweite Publikation

Vermisst wird:

Eine abbezahlte Gült von Fr. 1000, datiert vom 3. Januar 1879,
haftend auf der Liegenschaft «Obere Linden», Nr. 5 des G. B. Gersau,
Ziff. 28. Vorgang Fr. 12.000, errichtet zugunsten von Josefa Küttel.

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes Gersau vom 10. Juli 1916 wird
hiermit der unbekannte Inhaber dieser Gült gemäss Art. 870 des schweiz.
Z. G. B. aufgefordert, sich bis zum 5. August 1917 bei der Gerichtskanzlei
Gersau zu melden und den fraglichen Titel vorzulegen, ansonst derselbe
kraftlos erklärt wird. (W 288¹)

Gersau, den 19. Juli 1916.

Gerichtskanzlei Gersau.

Es werden vermisst:

Inhaberaktien Nrn. 4133, 4663, 4672, 4946, 4947 und 5067 der Spiez-
Frutigen-Bahn in Liq.

An die allfälligen Inhaber vorbeschriebener Wertpapiere ergeht
hiermit gemäss Art. 851 O. R. die öffentliche Aufforderung, solche binnen
drei Jahren, gerechnet vom Erscheinen der ersten Publikation im Schweiz.
Handelsamtsblatt an, dem Gerichtspräsidenten von Frutigen vorzulegen,
widrigenfalls dieselben kraftlos erklärt würden. (W 306¹)

Frutigen, den 26. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber der nach-
folgenden vermissten Inhaberschuldbriefe auf Martin Johann Costantini,
Baumeister, in Albisrieden (Kt. Zürich, Schweiz):

1. Ueber Fr. 6000, lastend auf der Liegenschaft Albisriederstrasse, Assek.-
Nr. 483, in Albisrieden, datiert den 3. Dezember 1912; jetziger
Schuldner: Davide del Curto, Gipser, in Zürich 7.
2. über Fr. 6000, lastend auf der Liegenschaft Albisriederstrasse, Assek.-
Nr. 480, in Albisrieden, datiert den 20. Juli 1912; jetzige Schuld-
nerin: Frau Marie Kilthan-Buek in Albisrieden,
oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben instande ist, aufgefordert,
dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von
dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls die-
selben als kraftlos erklärt und an ihrer Stelle neue, allein gültige Ur-
kunden ausgestellt würden. (W 308¹)

Zürich, den 18. Juli 1916.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Nachdem sich innerhalb der am 30. Juni 1916 abgelaufenen Frist
kein Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 2586, Tabelle I. A., des
schweiz. Lebensversicherungsvereins, Zentralkomitee in Basel, lautend auf

Fr. 5000, zugunsten der Erben von Carl Zingg, von Jenaz, geb. 1860, ausgestellt am 1. Dezember 1882, meldete, hat das unterfertigte Amt dieselbe als kraftlos erklärt. (Vergl. Publikationen in diesem Blatt 1915 Nrn. 291, 295 und 297). (W 309)

Chur, den 27. Juli 1916.

Kreisamt Chur.

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 24 juillet 1916, le tribunal de première instance de Genève a prononcé l'annulation des titres suivants:

10 obligations à lots, 3 % genevois, emprunt 1880, portant les nos 19417, 47335, 80294, 86767, 136755, 136766, 136767, 136768, 145503, 212709.

(W 307)

R. Michoud, greffier.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

LA CONFIANCE, compagnie anonyme d'assurances sur la vie à Paris

La compagnie déclare accepter comme for le domicile de l'assuré ou de l'ayant-droit. Les domiciles juridiques cantonaux sont abrogés.

Berne, le 25 juillet 1916. (D 40)

Les mandataires généraux pour la suisse:
P. König & Grimmer.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zürich — Zurigo

Comestibles und Südrüchte. — 1916. 24. Juli. Die Firma E. Lüthi in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 279 vom 29. November 1915, Seite 1594), Comestibles und Südrüchte, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Immobilien. — 24. Juli. Die Firma M. Zinl-Wepfer in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Februar 1916, Seite 158) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Hardtstrasse 3, woselbst die Inhaberin und der Prokurist auch wohnen.

Alkoholfreie Obst- und Traubenweine. — 24. Juli. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Zuppinger in Meilen (S. H. A. B. Nr. 120 vom 27. Mai 1915, Seite 725) ist als weiterer Gesellschafter eingetreten: Heinrich Zuppinger, von Zürich, in Obermeilen.

Kommission, Agentur, usw. — 24. Juli. Die Firma Schupplisser & Billeter in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1915, Seite 1545) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Kappelerasse 15.

24. Juli. Kranken- und Sterbekasse des Bezirkes Pfäffikon in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 141 vom 21. Juni 1915, Seite 865). Emil Korrodi ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt: Hermann Brüngger, von Weisslingen, in Fehraltorf.

Graphisches Fachgeschäft. — 24. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma F. W. Fütterer & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 166 vom 18. Juli 1916, Seite 1137), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Friedrich Wilhelm Fütterer; Kommanditär und Prokurist: Hans Wohlwend, hat sich aufgelöst; diese Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma H. Wohlwend in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Hans Wohlwend, von Wallenstadt (St. Gallen), in Zürich 1. Graphisches Fachgeschäft; Bahnhofstrasse 56.

25. Juli. Turicarbo Co. A. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1916, Seite 6). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr Eisenbahnstrasse 12, Zürich 2.

25. Juli. Fibern-Manufaktur A. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 20. Mai 1910, Seite 909). Die Unterschrift von Hans Buol ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt: Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Ernst H. Fischer in Dottikon, in welcher Eigenschaft derselbe wie bisher Kollektivunterschrift mit einem andern Zeichnungsberechtigten führt.

25. Juli. Schweiz. Isolier- & Korkstein-Werke A.-G. in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 96 vom 25. April 1916, Seite 657). Die Kollektivprokura von Johann August Kunz ist erloschen. Dem bisherigen Kollektivprokuristen Emil Hermann Wegelin ist nunmehr Einzelprokura erteilt.

Herrenwäsche. — 25. Juli. Der Inhaber der Firma H. Albert Wegmann in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 18. November 1910, Seite 1969) wohnt nunmehr in Zollikon.

Wäschefabrikation; Rideaux. — 25. Juli. Firma Moser & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1909, Seite 78). Der Kommanditär Adolf Müller wohnt in Vevey.

Handschuhstoffe, Handschuhe, Unterkleider in Seide, usw. — 25. Juli. Inhaber der Firma H. G. Walter in Glattbrugg-Opfikon ist Hermann Georg Walter, von Winterthur, in Glattbrugg. Export und Fabrikation von Handschuhstoffen, Handschuhen und Unterkleidern in Seide, Halbseide, Baumwolle und Wolle; in Glattbrugg. Die Firma erteilt Prokura an Emma Walter, geb. Ingold, von Winterthur, in Glattbrugg-Opfikon.

25. Juli. Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse Oerlikon, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 93 vom 19. April 1916, Seite 635). Der Verwaltungsrat der «Schweizerischen Kreditanstalt», Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich, hat zum Verwalter der «Depositenkasse Oerlikon» ernannt: Rudolf Kägi, von Bauma, in Oerlikon, in welcher Eigenschaft der Genannte kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für diese Depositenkasse rechtsverbindliche Unterschrift führt. Ferner hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura für die «Depositenkasse Oerlikon» erteilt an Albert Hägni, von Uster, in Oerlikon. Derselbe ist befugt, in Gemeinschaft mit je einem andern Zeichnungsberechtigten für die «Depositenkasse Oerlikon» als Prokurist zu zeichnen. Die Unterschrift des bisherigen Verwalters Alfred Spoerri ist erloschen.

25. Juli. Genossenschaft für Landverwertung «Hygieios» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 262 vom 9. November 1915, Seite 1505). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Juli 1916 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision des § 1 ihrer Statuten beschlossen, wonach als einzige Aenderung gegenüber den bisher publizierten Bestim-

mungen zu konstatieren ist, dass das Domizil der Genossenschaft nach Altstetten, Wiesenstrasse 65, verlegt worden ist.

25. Juli. Die Firma Baugesellschaft Sihlstrasse in Liq. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 110 vom 11. Mai 1916, Seite 754) und damit die Unterschrift des Liquidators Emil Muggli-Isler, Erwerb, Verwaltung und Verwertung der Liegenschaft Sihlstrasse 43 in Zürich, Erwerb von Liegenschaften und Hypotheken, wird infolge Konkurses über diese Genossenschaft von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1916. 26. Juli. Die Käsegenossenschaft im Grund, mit Sitz im Grund zu Wattenwil (S. H. A. B. Nr. 185 vom 26. Juli 1911, Seite 1274), hat in ihren Hauptversammlungen vom 10. Januar, 25. April und 27. November, alles 1915, den Vorstand folgendermassen neu bestellt und gewählt: Als Präsident: Johann von Niederhäusern, Landwirt, im Schwarzenberg zu Rüti; als Kassier, zugleich Vizepräsident: Friedrich Bähler, Landwirt, in Heimenried zu Wattenwil; als Sekretär: Christian Pulver, Landwirt, in genanntem Heimenried zu Wattenwil; als Milchfecker, zugleich Beisitzer: Johann Künzi, Säger, in der Hofmatt zu Wattenwil, und Christian Pulver, Landwirt, in Heimenried zu Wattenwil. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung.

Bureau Bern

Comestibles und Restaurant. — 25. Juli. Der Inhaber der Firma F. Lanari in Bern (S. H. A. B. Nr. 47 vom 4. Februar 1905, Seite 185) betreibt nun auch das Restaurant Roma, Speichergasse 37, Bern.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Wirtschaft, Bäckerei, Spezereien. — 25. Juli. Inhaber der Firma W. Krähenbühl in Langnau ist Wilhelm Krähenbühl, von Signau, in Langnau. Wirtschaft zum Rössli, Bäckerei und Spezereihandlung; auf dem Hübeli.

Glarus — Glaris — Glarona

Metzgerei, Wirtschaft. — 1916. 25. Juli. Die Firma Andreas Iseli, Metzgerei und Wirtschaft, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1891, Seite 525), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Juli. Die Firma M. Marti, Glas- & Porzellanhandlung, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 123 vom 29. Mai 1891, Seite 501), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Holz- und Briketts. — 25. Juli. Die Firma Fridolin Oertli, Holz- und Brikettshandel, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 308, Seite 2133), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

25. Juli. Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse), mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Glarus (S. H. A. B. Nr. 92 vom 18. April 1916, und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat hat zu weiteren Prokuristen der Zweigniederlassung ernannt: Georg Hoffmann, von Matzingen (Thurgau), in Ennenda, und Heinrich Kubli, von und in Glarus. Die Genannten sind befugt, für die Zweigniederlassung Glarus je zu zweien kollektiv untereinander oder in Gemeinschaft mit einem andern Unterschriftsberechtigten zu zeichnen. Die Unterschrift des Prokuristen Rudolf Kägi ist erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1916. 18. Juli. Unter der Firma Société Anonyme pour la vente des appareils Landis & Gyr en Russie (Aktzionernee Obshchestwo dla prodashi Apparatoff Landis & Gyr v Rossi) gründet sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zug und Zweigniederlassung in Moskau. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit und die Herstellung von Maschinen und Apparaten, sowie von ähnlichen Produkten. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, sich bei anderen Unternehmungen beteiligen, und alle Geschäfte betreiben, die mit dem Hauptzweck der Gesellschaft im Zusammenhang stehen, oder diesen zu fördern geeignet sind. Die Statuten sind am 18. Juli 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Franken hunderttausend (Fr. 100,000), eingeteilt in hundert Namenaktien zu je Fr. 1000. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Als öffentliches Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern bestimmt. Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis sieben Mitgliedern. Der Verwaltungsrat bestimmt die Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen und die Art der Zeichnung. Es führen Einzelunterschrift die Verwaltungsratsmitglieder: Dr. Karl Gyr, von Zürich, Präsident des Verwaltungsrates; Heinrich Landis, von Richterswil, Vizepräsident des Verwaltungsrates; und Fritz Nageli, von Zürich; alle drei in Zug; Gottfried Schlumpf, von Risch, in Moskau.

Holzhandlung. — 25. Juli. Josef Schuppisser, von Oberrohrdorf (Kt. Aargau), und Carl Müller, von Baar, beide wohnhaft in Baar, haben unter der Firma J. Schuppisser & C. Müller in Baar eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1916 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Holzhandlung en gros.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Holzhandlung. — 1916. 24. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Faller & Flubacher» in Basel, Holzhandlung (S. H. A. B. Nr. 156 vom 28. Juni 1911, Seite 1082), hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma Faller & Flubacher in Liq. besorgt durch die beiden Gesellschafter als Liquidatoren, Hermann Faller und Johann Flubacher, und zwar je mit Einzelunterschrift.

Billet- und Blockfabrikation, Buchdruckerei. — 25. Juli. Die Firma A. Galliker in Basel, Billet- und Blockfabrikation, Buchdruckerei (S. H. A. B. Nr. 121 vom 12. Mai 1908, Seite 858), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

25. Juli. Emil Birkhäuser jr. und Albert Birkhäuser, beide von und in Basel, haben unter der Firma Basler Billetdrucker E. & A. Birkhäuser vorm. A. Galliker in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 22. Juli 1916 begonnen hat. Billet- und Blockfabrikation, Buchdruckerei. Elisabethenstrasse 11.

Sattlerei und Reiseartikel. — 25. Juli. Die Firma P. Kessler in Basel (S. H. A. B. Nr. 208 vom 18. August 1913, Seite 1501) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jos. Kessler & Bolliger».

Josef Kessler, von Schaffhausen, und Hans Bolliger, von Schlossrued (Aargau), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Jos. Kessler & Bolliger in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 10. Juli 1916 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Kessler» übernommen hat. Reiseartikelfabrik und Sattlerei. Hardstrasse 129.

26. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft für industrielle Sandverwertung in Liq. in Basel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1915, Seite 197) ist infolge Auflösung der Gesellschaft durch Konkurs von Amtes wegen gestrichen worden.

26. Juli. Die Firma «Lack- & Farbenfabrik in Chur Dr. Jurnitschek's Wittwe» in Chur, mit Zweigniederlassung in Basel unter der Firma Basler Verkaufszentrale der Churer Lack- & Farbenfabrik Dr. Jurnitschek's Wittwe (S. H. A. B. Nr. 306 vom 6. Dezember 1912, Seite 2119), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Lack- & Farbenfabrik in Chur Dr. Jurnitschek's Erben».

Die Firma «Lack- & Farbenfabrik in Chur Dr. Jurnitschek's Erben» in Chur (eingetragen im Handelsregister des Kantons Graubünden am 19. Juli 1916 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 170 vom 22. Juli 1916, Seite 1164) hat am 19. Juli 1916 in Basel eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Basler Verkaufszentrale der Churer Lack- & Farbenfabrik Dr. Jurnitschek's Erben, deren Inhaber Dr. Oskar Jurnitschek, von Gottlieben, wohnhaft in Haldenstein, Leo Jurnitschek, von Gottlieben, wohnhaft in Chur, Roland Jurnitschek, von Gottlieben, wohnhaft in Moskau, Dr. Felix Jurnitschek, von Gottlieben, wohnhaft in Langnau a. A., und Arthur Friedrich Georg Kemmrich, von und in Grevenbroich, sind. Zur Vertretung der Firma ist nur der Gesellschafter Leo Jurnitschek befugt. Die Firma erteilt Prokura an Ludwig Arnstein, von Protivin (Böhmen), wohnhaft in Basel. Handel in Lacken und Farben eigener Fabrikation und fremder Provenienz und sämtlichen Malerutensilien. Heumattstrasse 19.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Vino. — 1916. 25 luglio. La ditta Carlo Pianezza, in Lugano, vino all'ingrosso ed al minuto (F. u. s. di c. 14 febbraio 1910, n° 37, pag. 242), viene cancellata per cessazione di commercio.

Mercerie. 25 luglio. Titolare della ditta Luigi Weil, in Lugano, è Luigi Weil di Simone, di Gailingen (Germania), domiciliato in Lugano. Mercerie.

Costruzioni. — 25 luglio. La ditta Giovanni Rezzonico, in Soragno, costruzioni (F. u. s. di c. 16 Agosto 1912, n° 209, pag. 1478), viene cancellata per cessazione di commercio.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

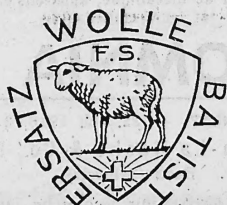
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 38629. — 4. Juli 1916, 8 Uhr.

Färberei Sitterthal, Forster & Cie., Fabrikation, Bruggen, Gde. Straubenzell (Schweiz).

Sengerei-, Bleicherei-, Färberei-, Mercerisations- und Appreturprodukte.



Nr. 38630. — 7. Juli 1916, 8 Uhr.

Schweizer Verbandstoff- und Wattfabriken A. G., Fabrikation, Bern (Schweiz).

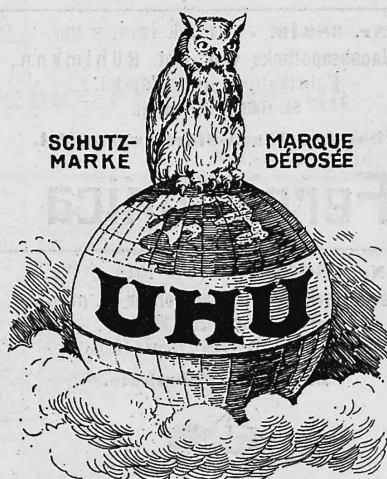
Hygienische Damenbinden.

Mensa

Nr. 38631. — 13. Juli 1916, 8 Uhr.

Hermann Humbel-Erb, Handel, Basel (Schweiz).

Chemische Produkte.



Nr. 38632. — 15. Juli 1916, 8 Uhr.

Martin Keller, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Farbwaren, Lacke, Firnisse und alle anderen Malerartikel.

Ideal

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 21546 von Ed. Meier, Zürich).

Nr. 38633. — 18 juillet 1916, 8 h.

A. Junod, succ. de L. Tschin-ta-ni, commerce, Genève (Suisse).

Thés.

陈

(Transmission du n° 35696 de L. Tschin-ta-ni, Genève).

Nr. 38634. — 18 juillet 1916, 8 h.

A. Junod, succ. de L. Tschin-ta-ni, commerce, Genève (Suisse).

Thés.



Nr. 38635. — 19. Juli 1916, 8 Uhr.

Société Suisse de Clématite, Fabrikation und Handel, Vallorbe (Schweiz).

Isolierplatten in verschiedenen Farben, Sicherungstafeln in verschiedenen Farben, Schalttafeln, gedrehte und geförmte Isoliertelle in jeder beliebigen Ausführung.



Nr. 38636. — 19. Juli 1916, 8 Uhr.

Rudolf Ehrsam, Handel, Zürich (Schweiz).

Lötmittel.

Decarbon

Nr. 38637. — 19. Juli 1916, 3 Uhr.

Metall-Industrie & Handels-Gesellschaft m. b. H., Fabrikation und Handel, Remscheid-BI. (Deutschland).

Werkzeuge. Eisenbahnoberbaumaterial, Kleiseisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Anker,

Ketten, Stahlkugeln, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Rüstungen, Glocken, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Muttersicherungen, Keilfutter, Schrauben, Maschinenelemente, Maschinenguss. Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Automobile, Fahrräder, Automobil- und Fahrradzubehör, Fahrzeugteile, Wagenheber, Automobilräder und deren Teile, Anhebevorrichtungen für Motorwagen, Radbereifungen. Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke. Ärztliche, gesundheitliche, Rettungs- und Feuerlöschapparate, -Instrumente, -Geräte, Bandagen, künstliche Gliedmassen. Physikalische, optische, geodätische, nautische Waage-, Signal-, Kontroll-Apparate, -Instrumente und -Geräte, Messinstrumente. Maschinen, Maschinenteile (ausser Schreibmaschinen und deren Teile und Pumpen), Haus- und Küchengeräte, landwirtschaftliche Geräte. Schusswaffen.

Mihag

(Priorität: Deutschland 5. Juni 1915.)

Nr. 38638. — 20. juillet 1916, 8 h.

Vve. de Louis Goering, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

SHERIDAN

Nr. 38639. — 20. Juli 1916, 8 Uhr.

Altonaer (Margarine-Werke Mohr & Co. G. m. b. H., Fabrikation,
Altona-Ottensen (Deutschland).

Suppen, Fleischextrakte, Konserven, ferner Gemüse,
Gewürze, Saucen, Pflanzenfette, Pflanzenextrakte und
Früchte, sowie Nährpräparate aus diesen Waren.

Ochsena

Nr. 38640. — 21. juillet 1916, 8 h.

Esther Reybaz-Perret, production,
Pully (Suisse).

Vins de Montreux en bouteilles.



Nr. 38641. — 21. juillet 1916, 8 h.

Ajchenbaum Szlama, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

VERDUNA ВЕРДУНА

Nr. 38642. — 21. Juli 1916, 8 Uhr.

Junker & Ruh, Fabrikation und Handel,
Karlsruhe (Deutschland).

Nähmaschinen.



(Erneuerung der Nr. 8579.)

Nr. 38643. — 21. Juli 1916, 8 Uhr.

„Chepha“ Schweizerische Gesellschaft für chemische und pharmazeutische Produkte A. G. („Chepha“ Société Suisse de produits chimiques et pharmaceutiques S. A.), Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

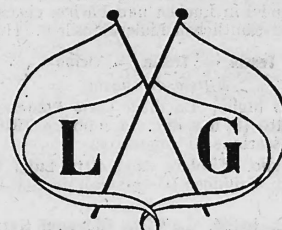
Chemische, pharmazeutische, hygienische und diätetische Produkte.

Chepharin

Nr. 38644. — 22. juillet 1916, 8 h.

Fabrique d'horlogerie La Glycine, fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, bijouteries, étuis et emballage.



Nr. 38645. — 22. juillet 1916, 8 h.

Omnium S. A., commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Grosse et petite horlogerie, compteurs, micromètres, machines à mesurer, instruments de physique et de mécanique, appareils électriques, leurs parties et leurs emballages.

OMNIUM

Nr. 38646. — 22. juillet 1916, 8 h.

Omnium S. A., commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Grosse et petite horlogerie, compteurs, micromètres, machines à mesurer, instruments de physique et de mécanique, appareils électriques, leurs parties et leurs emballages.

OMNIA

Nr. 38647. — 22. Juli 1916, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Öle, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

Arsacholin

Nr. 38648. — 24. Juli 1916, 8 Uhr.

G. Pohl, Fabrikation und Handel,
Schönbaum (Bez. Danzig, Deutschland).

Gelatinekapseln und pharmazeutische Präparate.

Gelopol

Nr. 38649. — 24. Juli 1916, 8 Uhr.

St. Jacobsapotheke von Ant. Bühlmann,
Fabrikation und Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Phosphor-Eisen-Stärkungsmittel.

Ferrintonica

Nr. 38650. — 24. Juli 1916, 8 Uhr.

Industriewerke F. P. Hamberger G. m. b. H.,
Fabrikation und Handel,
Rosenheim (Bayern, Deutschland).

Zündholz-Fabrikate.



(Uebertragung der Nr. 8117 von F. P. Hamberger, Rosenheim.)

N° 38651. — 24 juillet 1916, 8 h.

Jacques Sirmann, fabrication,
Vevey (Suisse).

Tabacs, cigares, cigarettes, tubes, papier à cigarettes.



N° 38652. — 25 juillet 1916, 8 h.

John A. Chappuis, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Instruments à mesurer à l'usage des mécaniciens, horlogers, etc., (calibres).

JACOBUS**PATRIA, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit**
vorm. Schweizerische Sterbe- und Alterskasse

Aktiva

Fr.	Ct.	
118,000	—	Grundbesitz.
20,850,969	69	Hypothehen.
4,606,160	—	Wertschriften.
1,824,623	15	Vorschüsse auf Polieen.
282,431	—	Guthaben bei Banken.
527,144	65	Marehznin und Zinsausstände.
2,347	93	Guthaben bei Filialen.
99,137	05	Kassenbestand.
667,250	—	Deckungskapital der Rückversicherungen.
28,978,063	47	

(B. 51)

Basel, den 29. Juni 1916.

Bilanz auf den 31. Dezember 1915

Passiva

Fr.	Ct.	
22,859,965	—	Deckungskapital
65,479	—	Reserve für schwebende Versicherungsfälle
3,503,922	06	Gewinnfonds der Versicherten
990,590	—	Kriegsfonds
73,111	—	Hilfsfonds der Angestellten
608,431	—	Guthaben der Rückversicherer
12,483	70	Depositen
51,045	20	Hypothekenschuld und Marehznin
813,036	51	Gewinn
28,978,063	47	

PATRIA, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit
vorm. Schweizerische Sterbe- und Alterskasse,

Der Vorsteher: Em. Bischoff.

Der Direktor: Ed. Meyer.

„SOLEIL“, Société Anonyme d'Assurances à Primes fixes contre l'Incendie, à Paris

Actif

fr.	ct.	
2,683,432	05	Immeubles rue de Châteaudun, nos 44 et 46, et rue Saint-Lazare, Nos 51, 53 et 53bis.
947,432	71	Espèces en caisse, à la Banque de France et chez divers banquiers.
3,150,000	—	Bons de la Défense Nationale.
1,012,100	—	58,000 francs de rente 5 %.
20,345,240	98	Valeurs diverses.
4,350	—	Effets en portefeuille.
3,477,261	57	Primes arriérées.
9,036,349	56	Compagnies réassurantes.
80,414	69	Débiteurs divers.
3,356,581	65	Valeurs déposées pour cautionnements d'agents.
43,093,163	21	

(B. 54)

Bilan au 31 décembre 1915

Passif

fr.	ct.	
6,000,000	—	Fonds social
6,000,000	—	Fonds de prévoyance
7,775,660	87	Portions de primes afférentes aux risques non éteints
217,368	59	Provisions pour sinistres de guerre
3,918,400	—	Reserve pour éventualités et fluctuations de valeurs
4,491,928	48	Sinistres non réglés
2,910,648	60	Compte de primes en suspens
284,422	30	Créateurs divers
1,372,212	17	Agents, soldes de leurs comptes
507,742	78	Timbres et impôts dus au trésor
2,361,258	61	Valeurs et espèces en dépôt pour cautionnements d'agents
5,004,565	81	Compagnies réassurantes
168,922	11	Arrérages, intérêts et dividendes non perçus
2,040,000	—	Dividende de l'année 1915 (fr. 170 par action, impôt déduit)
40,032	89	Solde de profits et pertes
43,093,163	21	

Compagnie Française du „PHENIX“, Assurance contre l'incendie

PARIS, rue Lafayette 33.

Balance générale des comptes au 31 décembre 1915

Crédit

fr.	ct.	
4,000,000	—	Fonds social.
10,095,990	12	Reserve sociale.
7,759,334	69	Primes réservées pour les risques en cours.
9,580,000	—	Reserve de prévoyance.
1,500,000	—	Reserve immobilière.
1,000,000	—	Reserve spéciale.
3,089,880	—	Sinistres restant à régler.
363,470	—	Dividendes restant à payer.
3,639,602	48	Divers comptes créditeurs.
797,439	37	Compagnies de réassurances.
6,153,715	61	Profits et pertes.
47,979,432	27	

(B. 56)

Débit

fr.	ct.	
4,941,868	53	Immeubles.
39,814,182	73	Valurs diverses
188,545	90	Caisse
2,036,406	49	Banques
28,422	30	Effets à recevoir
312,534	27	Agents divers
657,472	05	Divers comptes débiteurs
47,979,432	27	

Berne, le 4 juillet 1916.

Les mandataires généraux pour la Suisse: P. Koenig & Grimmer.

RADIATIONS

N° 38431. — Fils de Achille Hirsch & Co, Montres Invar, La Chaux-de-Fonds. — Radiée le 24 juillet 1916, à la demande des déposants.

N° 38494. — Société horlogère de Porrentruy, Porrentruy. — Radiée le 24 juillet 1916, à la demande de la société déposante.

Handel mit Gold, Silber und Platin

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement Herrn Max Burger, Goldschmied in Rorschach, zum Handel mit Edelmetallen ermächtigt. (V 50)

Bern, den 26. Juli 1916.

Schweiz. Finanzdepartement,
Amt für Gold- und Silberwaren.**Handel mit Gold, Silber und Platin**

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement Herrn J. Klarer-Enzler in Appenzell zum Handel mit Edelmetallen ermächtigt. (V 52)

Bern, den 26. Juli 1916.

Schweiz. Finanzdepartement,
Amt für Gold- und Silberwaren.**Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine**

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1916, le département soussigné a autorisé M. Edouard Hofer, horlogerie-bijouterie, Rue de la Croix-d'Or 16, à Genève, à faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine. (V 51)

Berne, le 26 juillet 1916.

Département suisse des finances,
Bureau des matières d'or et d'argent.

L'AIGLE, Compagnie Anonyme d'Assurances à Primes fixes contre l'Incendie, à Paris

Bilan au 31 décembre 1915

Actif			Passif	
fr.	ct.		fr.	ct.
601,902	59	Espèces en caisse, à la Banque de France et chez divers banquiers.	2,000,000	—
1,750,000	—	Bons de la Défense Nationale.	2,000,000	—
718,791	13	Rentes 5 %, 3 % et Emprunt de Madagascar.	4,386,399	45
622,030	47	Fonds d'Etat étrangers.	1,400,000	—
7,581,094	80	Actions diverses et Obligations de Chemins de fer.	2,639,497	64
2,483,895	22	Primes arriérées.	66,861	97
690,230	47	Agents, soldes de leurs comptes.	2,083,053	66
3,211,012	13	Compagnies de réassurances.	249,942	57
1,168,350	—	Valeurs en dépôt pour cautionnements d'agents.	1,176,146	52
8,180	—	Débiteurs divers. (B. 57)	1,871,059	60
			53,122	64
			51,373	94
			840,000	—
			18,028	82
18,835,486	81		18,835,486	81

„LA CONFIANCE“, Compagnie anonyme d'assurances sur la vie, 2, rue Favart, à Paris

Balance générale des écritures au 31 décembre 1915 (exercices 1914 et 1915)

Actif			Passif	
fr.	ct.		fr.	ct.
4,500,000	—	Engagements des actionnaires.	6,000,000	—
19,372,829	58	Immeubles.		
1,373,310	44	Fonds d'Etat français.	128,996	52
997,719	89	Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.	39,062	50
1,282,951	94	Valeurs françaises diverses.		
1,439,819	22	Fonds d'Etats étrangers.		
671,582	37	Valeurs étrangères diverses.		
6,463,236	05	Placements hypothécaires.		
2,446,209	45	Avances sur polices d'assurances de l'entreprise.		
4,892	72	Solde du compte usufruits.		
1,060,565	30	Solde du compte nues propriétés.		
2,421,200	45	Réserves mathématiques des réassurances cédées à des entreprises enregistrées après la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907.		
		fr. 238,308.25 Sommes dues par les réassureurs pour sinistres à régler.		
		» 254,180.40 Sommes dues par les réassureurs pour assurances échues et non réglées.		
496,247	05	» 3,758.40 Sommes dues par les réassureurs pour rachats à régler.		
16,800	84	Solde des comptes ouverts chez divers banquiers.		
15,139	45	Effets à recevoir.		
2,408,038	80	Primes échues et non recouvrées.		
1,284,144	68	Intérêts et loyers échus et non recouvrés.		
35,473	43	Espèces en caisse.		
371,337	41	Solde des agences.		
		fr. 332,226.01 Frais généraux de 1914.		
597,835	70	» 265,609.69 Frais généraux de 1915.		
		fr. 406,168.28 Commissions de 1914.		
489,806	01	» 83,637.73 Commissions de 1915.		
122,089	85	Divers (B. 61)		
47,871,230	63			

Les mandataires généraux pour la Suisse: P. Kœnig & Grimmer, Berne.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Interdiction d'importation en France et en Algérie de bois et métaux de provenance ou d'origine étrangère

Un décret ministériel français du 18 juillet, publié au Journal officiel du 21 du même mois, dispose ce qui suit:

Art 1^{er}. Est prohibée, sauf pour le compte de l'Etat, l'importation en France et en Algérie, sous un régime douanier quelconque, des produits d'origine ou de provenance étrangère inscrits au tableau annexé au présent décret.

Transitoirement resteront admissibles aux conditions antérieures: Les chargements que l'on justifiera avoir été expédiés directement pour la France ou l'Algérie, à une date antérieure à la publication du présent décret.

Les produits déclarés pour l'entrepôt à la même date.

Art. 2. A titre exceptionnel des dérogations à la prohibition pourront être autorisées par le ministre de la guerre après avis de la commission des bois et métaux et sous les conditions qui seront déterminées par un arrêté interministériel.

Art. 3. La prohibition sera levée par décret rendu dans la même forme que le présent acte.

ANNEXE AU DÉCRET DU 18 JUILLET 1916

NUMÉRO du tarif d'entrée	DÉSIGNATION DES PRODUITS
128	Bois communs même injectés ou ayant reçu une préparation chimique quelconque
129	Bois ronds: bruts, non équarris, avec ou sans écorce, de longueur quelconque et de circonférence au gros bout supérieure à 60 centimètres.
131	Bois ronds: bois sciés ou équarris de 80 millimètres d'épaisseur et au-dessus.
132	Bois ronds: bois équarris ou sciés d'une épaisseur supérieure à 35 millimètres et inférieure à 80 millimètres.
133	Bois ronds: bois sciés de 35 millimètres d'épaisseur et au-dessous.
135 bis.	Payés en bois débités en morceaux.
136	Bois en échalas.
137	Bois feuillards et échalas fabriqués.
138	Perehes, étauçons, échalas bruts de plus de 1 m 10 de longueur et de circonférence atteignant au maximum 60 centimètres au gros bout.
139 bis.	Bois d'essences résineuses en rondins avec ou sans écorce, de tous diamètres; longueur maximum, 2 m 50.
140	Charbons de bois et de chênevottes.

NUMÉRO du tarif d'entrée

DÉSIGNATION DES PRODUITS

Bois exotiques et bois même injectés ou ayant reçu une préparation chimique quelconque . . .	En bûches ou sciés à plus de 2 décimètres d'épaisseur.
	Buis.
	Acajou et autres.
	Sciés à deux décimètres d'épaisseur ou moins.
	Cèdres.
	Buis.
	Autres.
Ex. 200 Platine	Brut, en masses, lingots, barres.
Ex. 203 Aluminium.	Poudre, objets détreuils, tiré, laminé, filé.
Ex. 205 Fer et acier, fonte	Fonte brute, de moulage et fonte d'affinage contenant moins de 15% de manganèse.
	Fonte Spiegel contenant de 15 à 25% de manganèse.
	Ferro-manganèse contenant plus de 25% et moins de 90% de manganèse; ferro-silicium contenant plus de 5% et moins de 20% de silicium; silico-spiegel riche, contenant au moins 20% de silicium et de manganèse.
	Ferro-silicium contenant 20% et moins de 90% de silicium.
	Ferro-chrome contenant plus de 10% et moins de 90% de chrome.
	Ferro-titane contenant plus de 5% et moins de 90% de titane.
	Ferro-molybdène contenant plus de 5% et moins de 90% de molybdène.
	Ferro-tungstène contenant plus de 5% et moins de 90% de tungstène.
	Ferro-vanadium contenant plus de 5% de vanadium et tous autres alliages ferro-métalliques à éléments rares, autres que ceux ci-dessus mentionnés: silicium, manganèse, chrome, titane, tungstène, molybdène, à la teneur de 90% et au-dessus.
	Ferro-aluminium contenant 10% d'aluminium au moins.
	Ferro-aluminium contenant plus de 10% et moins de 20% d'aluminium.
205 bis. Fer et acier, fonte	

NUMÉRO du tarif d'entrée	DÉSIGNATION DES PRODUITS
206	Fer et acier, fonte
207	Fer et acier bruts, en lingots.
207 bis.	Fer et acier laminé ou forgé, en blooms, billettes ou barres.
207 ter.	Fer ou acier laminé ou forgé, en barres de 3 millimètres ou moins dans leurs parties les plus minces, unies ou ornées, fer à relief intermittent.
207 quater et quinquies.	Acier fin pour outils.
208	Aciers spéciaux.
209 et 209 bis.	Fer ou acier machine.
210	Feuillard en fer ou en acier.
210 bis.	Tôles planes de fer ou d'acier.
210 ter.	Tôles planes d'acier au nickel découpées ou non.
211	Bandes laminées, à chaud, dites larges plats, de plus de 20 centimètres de largeur et plus de 2 millimètres d'épaisseur.
212	Fer étamé (fer-blanc), cuivré, zingué ou plombé.
213	Fils de fer et d'acier, qu'ils soient ou non étamés, cuivrés, zingués ou galvanisés, blanchis ou non.
214	Rails de fer ou d'acier ordinaire.
215	Rails d'acier spécial, c'est-à-dire dans la composition duquel entre plus de 9% de manganèse.
216	Roues, bandages et centres de roues en fer ou en acier, pour wagons et voitures de chemins de fer et de tramways.
217	Bruts.
218	Travaillés.
219	Pour locomotives: bruts, travaillés.
220	Essieux droits pour matériel de chemins de fer et tramways, essieux non dénommés en fer ou en acier, bruts.
221	Travaillés.
222	Essieux coudés pour locomotives en fer ou en acier, bruts.
223	Travaillés.
224	Essieux pour automobiles en fer ou en acier.
225	Bruts.
226	Travaillés.
227	Chutes, ferrailles et débris de vieux ouvrages ne pouvant être utilisés que pour la refonte.
228	De fonte.
229	De fer ou d'acier.
230	Câbles de fer et aciers en fils.
231	Ronces artificielles en fer ou en acier.
232	Cuivre de ciment, cuivre coulé en masses brutes, grenailles, lingots, anodes, cuivre allié de zinc, d'étain, d'aluminium ou de manganèse, coulé en masses brutes, lingots ou plaques, y compris le bronze d'aluminium ne contenant pas plus de 20% d'aluminium, laminé ou battu, en barres ou en planches.
233	En fils polis ou non, autres que dorés, argentés ou nickelés.
234	Limailles et débris de vieux ouvrages.
235	En masses brutes, saumons, barres ou plaques.
236	Allié d'antimoine en masse.
237	Battu ou laminé.
238	Limailles et débris de vieux ouvrages.
239	En masses brutes, saumons, barres ou plaques, allié d'antimoine.
240	Pur ou allié, battu ou étiré en fils de toutes dimensions ou en feuilles.
241	En masses brutes, saumons, barres ou plaques.
242	Laminé.
243	Limailles et débris de vieux ouvrages.
244	Produits de première fusion (fonte, mattes, speiss).
245	Pur
246	Battu en barres, laminé.
247	Affiné, en lingots ou masses brutes.
248	En fils.
249	Allié au cuivre avec ou sans zinc.
250	En lingots ou masses brutes.
251	Battu, laminé.
252	En fils.
253	Sulfuré, fondu, métallique ou régulé.
254	
255	
256	
257	
258	
259	
260	
261	
262	
263	
264	
265	
266	
267	
268	
269	
270	
271	
272	
273	
274	
275	
276	
277	
278	
279	
280	
281	
282	
283	
284	
285	
286	
287	
288	
289	
290	
291	
292	
293	
294	
295	
296	
297	
298	
299	
300	

Un arrêté concernant le décret ci-dessus stipule ce qui suit:
 Art. 1^{er}. Le commerçant ou l'industriel qui désire importer en France un des produits prohibés par le décret du 18 juillet 1916, pour le livrer à un service public (Etat, département ou commune), soit dans l'état où il l'importe, soit après transformation ou usinage, doit adresser au service intéressé, en quatre exemplaires, une demande du modèle ci-joint, en y joignant toutes pièces justificatives, avec indication de l'emploi ainsi que des poids ou cubages des produits qu'il désire importer.

Art. 2. Lorsque les produits à importer sont destinés à être entreposés dans un magasin de vente ou à être livrés au public soit à l'état brut, soit après transformation ou usinage, le commerçant ou l'industriel adresse la demande prévue au paragraphe précédent au ministère du commerce et de l'industrie.

Art. 3. Le service public intéressé ou le ministère du commerce et de l'industrie, suivant le cas, transmet, avec son avis, trois exemplaires de la demande au secrétariat de la commission des métaux et des bois, créée par le décret du 11 mai 1916, au sous-secrétariat d'Etat de l'artillerie et des munitions, 74, avenue des Champs-Élysées, à Paris.

Art. 4. La commission est appelée à donner son avis sur la demande dans sa séance la plus proche.

Art. 5. Lorsque la commission a formulé son avis, le ministre de la guerre statue. En cas d'autorisation, il adresse l'un des exemplaires de la demande, revêtu de sa décision, au bureau désigné dans la dite demande pour le dé-

douanement. Pour l'application des droits, le service des douanes se conforme aux instructions particulières qu'il a reçues pour cet objet. Dans tous les cas, une expédition de la demande est renvoyée à l'intéressé avec la mention de l'autorisation ou du refus.

Art. 6. Afin de permettre le contrôle des produits importés, les industriels ou commerçants devront, en renouvelant une demande, indiquer avec exactitude, l'emploi d'une quantité de métal ou de bois correspondant à l'importation précédente.

DEMANDE D'AUTORISATION D'IMPORTATION

M. 2)

demande l'autorisation d'importer les marchandises suivantes:

QUANTITÉS (Poids ou cube)	NATURE des marchandises	SERVICE ¹⁾ auquel sont destinées les marchandises	QUANTITÉS IMPORTÉES au cours du semestre précédent et usage de ces quantités

N. B. Compléter, s'il y a lieu, au dos de la présente feuille les indications de ce tableau.

Pays d'expédition:

Expéditeur ²⁾:

Intermédiaire ²⁾ (s'il y a lieu):

Nom du transitaire à l'arrivée:

Point d'entrée en France (bureau de dédouanement):

Date probable d'arrivée:

Date et signature du demandeur:

¹⁾ Lorsque le service dépend du ministère de la guerre, spécifier s'il s'agit de l'artillerie, du génie, de l'aéronautique, du service automobile, de l'intendance, du service de santé, etc.
²⁾ Nom, prénoms, profession, adresse.

AVIS DU SERVICE PUBLIC INTÉRESSÉ ou du ministère du commerce	AVIS DE LA COMMISSION DES BOIS ET MÉTAUX

INSTRUCTIONS IMPORTANTES

Le commerçant ou industriel qui désire importer en France un des produits prohibés par le décret du 18 juillet 1916, pour le livrer à un service public (Etat, département, commune), soit dans l'état où il l'importe, soit après transformation ou usinage, doit adresser au service intéressé, en quatre exemplaires, une demande du modèle ci-joint, en y joignant les pièces justificatives avec indications de l'emploi, ainsi que des poids ou cubages des produits qu'il désire importer. Lorsque les produits importés sont destinés à être entreposés dans un magasin de vente, ou à être livrés au public soit à l'état brut, soit après transformation ou usinage, le commerçant ou l'industriel adresse la demande prévue au paragraphe précédent au ministère du commerce et de l'industrie. Afin de permettre le contrôle des produits importés, les industriels ou commerçants devront, en renouvelant une demande, indiquer avec exactitude, l'emploi d'une quantité de bois ou métal correspondant à l'importation précédente.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 22 Juli — Situation hebdomadaire du 22 juillet

Aktiva		Leister Ausweis Dernière situation	
	Fr.	Fr.	Encaisse métallique Or Argent
Metallbestand:			
Gold	274,359,020.52		
Silber	69,632,995. —		
	333,992,015.52	+ 1,335,250.97	
Darlehens-Kassascheine	9,444,600. —	— 650,000. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	132,147,121.69	— 41,876,834.35	Portefeuille
Lombard	16,804,175.86	— 59,289.94	Lombard
Wertschriften	7,603,106.05	+ 158,510.20	Titres
Korrespondenten	43,516,344.45	— 6,015,024.79	Korrespondants
Sonstige Aktiva	12,395,831.56	— 1,463,600.96	Autres actifs
	555,903,195.13		
Passiva			
	Fr.		Fonds propres Billets en circulation Virements et de dépôt Autres passifs
Eigene Gelder	27,440,858.48		
Notenumlauf	406,882,165. —	— 6,000,030. —	
Giro- u. Depotrechnungen	111,212,341.48	— 40,080,640.40	
Sonstige Passiva	10,367,230.17	— 1,992,318.47	
	555,903,195.13		

Diskontsatz 4 1/2 %, gültig seit 1. Januar 1915.
 Lombardzinsfuß 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.
 Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1 %) aufgehoben am 3. August 1914.
 Taux d'escompte 4 1/2 %, valable depuis le 1^{er} janvier 1915.
 Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1^{er} janvier 1915.
 Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1 %) supprimé le 3 août 1914.

BENZ**ERSTE WELTMARKE**

Garage Hardau, Badenerstr. 370, Zürich 4, Tel. 5663

Reparaturen aller Systeme,
Ersatzlager, Zubehör, Benzin, Oel, Pneumatiks etc.

Eigene Ladestation

**Aktien-Gesellschaft
für Unternehmungen der Textil-Industrie
in Glarus**

Die Aktionäre werden hiemit zur

6. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 12. August 1916, vormittags 11 Uhr,
im **HOTEL GLARNERHOF** in **GLARUS**
eingeladen.**Tagesordnung:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Abnahme der Rechnung pro 1915/1916 und des Berichtes der Rechnungs-Revisoren.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahres-Rechnung und Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungs-Revisoren und Suppleanten.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt, der sich beim Verwaltungsrat über seinen Aktienbesitz ausweist.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlust-Rechnung und der Bericht der Rechnungs-Revisoren liegen von heute an im Bureau der HH. Robt. Schwarzenbach & Co. in Thalwil zur Einsicht der Aktionäre auf. (3145 Z) 1826,

GLARUS, den 27. Juli 1916.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident:**Alfred Schwarzenbach.**

„FIDES“
Treuhand-Verwaltung
Zürich 1, Bahnhofstrasse 69
Absolut unabhängiges Institut

Revisionen
Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen
Liquidationen, Sanierungen
Vermögens-Verwaltungen
Konstituierung von Aktien-Gesellschaften
(548 Z) im In- und Auslande (181.)
Bildung und Leitung von Syndikaten
Telegraphen- und Telefon-Verbindungen

**Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg
à Fribourg (Suisse)****Obligations Foncières Série P. 3 3/4 %**
Emprunt de fr. 3,000,000 de 1903

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 octobre 1916 les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date: 1810. (3496 F)

Titres de fr. 500**RECTIFICATION:**

Dans l'annonce parue le 24 crt., il faut lire N° 2852 au lieu de 2858, et 3288 au lieu de 3282.

S.A. Le Rasoir Belvétia

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire
pour le lundi, 7 août 1916, à 2 1/2 h. du soir, au siège
social, Grand Pont 8, Lausanne.**ORDRE DU JOUR:**

1. Proposition de ratification d'achat de brevet.
2. Augmentation du capital.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires auront à se munir de cartes d'admission, en justifiant de leur qualité d'actionnaires, au siège de la société, jusqu'au 5 juillet à 5 h. du soir. (12610 L) 1829,

LAUSANNE, le 27 juillet 1916.

Le conseil d'administration.**Bodenkreditbank in Basel****5% Pfandbriefe von 1915**

Der am 1. August 1916 fällige COUPON Nr. 2 wird von heute an eingelöst: (4221 Q) 1812,

in BASEL: an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 72,
beim Schweizerischen Bankverein und
seinen Depositenkassen,
bei der Bank von Elsass und Lothringen,
in ZÜRICH: beim Schweizerischen Bankverein und
seiner Depositenkasse,
in ST. GALLEN: beim Schweizerischen Bankverein,
in GENÈVE: beim Schweizerischen Bankverein,
beim Bankhaus Bordier & Co.,
in LAUSANNE: beim Schweizerischen Bankverein.

Basel, den 24. Juli 1916.

Die Direktion.**SIM. Morges S. A.**

Ateliers de Construction Mécanique & Fonderie

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire et ordinaire
pour le samedi 12 août prochain, à 3 h. de l'après-midi
à l'Hôtel du Mont Blanc, à Morges

Ordre du jour de l'assemblée générale extraordinaire:

- 1° Modifications aux statuts.
 - 2° Constatation du versement total de l'augmentation du capital actions.
- Cette réunion sera suivie d'une assemblée générale ordinaire avec l'ordre du jour suivant:
- 1° Rapport du conseil d'administration.
 - 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
 - 3° Votation sur la conclusion de ces rapports et répartition des bénéfices.
 - 4° Nomination des commissaires-censeurs pour l'exercice en cours.
 - 5° Propositions individuelles.

Pour assister à ces assemblées, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée d'ici au 9 août prochain, sur remise de leurs titres, au bureau de la Société ou chez Messieurs Monay, Cart & Co, à Morges.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, à partir du 2 août prochain. 24528 L (1831 l)

Morges, le 24 juillet 1916.

Au nom du conseil d'administration,
L'administrateur-délégué: **D. Guerne.****Société Electrique d'Aubonne**
(Chemin de fer Allaman-Aubonne-Gimel)Conformément aux décisions de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 25 juillet 1916, le paiement du dividende afférent à l'exercice 1915 sur les actions privilégiées, soit fr. 5 par action, aura lieu à partir du 1^{er} septembre 1916, contre remise du coupon N° 8, à la Banque Cantonale Vaudoise et ses agences, et à la caisse de la Société Electrique d'Aubonne, à Aubonne.

Aubonne, le 26 juillet 1916.

24519 L (1830 l)

La Direction.**A vendre**

faute d'emploi

un cubilot

de 1000 kg l'heure, à l'état de neuf, ainsi que quelques wagons

fonteS'adresser à la **Fonderie sociale du Val-de-Travers, à Couvet.** (18921)**Uebersetzungen** aus u. in alle Sprachen
ARGUS, rue du Rhône 28, Gen.**Coffres forts**A trois parois
Chambres fortes, System
breveté (2871 Z) 1882,
Portes cuirassées
Antichalumeau**Manufacture Union**
B. Schneider, Zurich**Amerik. Buchführung** lehrt gründl.
durch Unterrichtsbücher. Erfolg
gar. Verl. Sie Gratspr. H. Frisch,
Bücher-Experte, Zürich. B 15. 7**Handels-Auskünfte**
Renseignements commerciaux

Alt Dorf: Dr. F. Schmid, Adv. Not. Ink.
Basel: Schneider & Co, Spedition.
— Dr. Oscar Meyer, Rechtsanwalt,
Handelssachen für die ganze Schweiz.
Bern: G. Bärliwy, Ink. u. Ausk.
— **Confidentia A. Gugger**, Rechtsb. Ausk.
Inkasso, Betreibung, Vermittl. Ganze Schweiz.
— **Dr. J. Zehnder**, Advokat, Spital-
gasse 18. Advokatur u. Inkasso.
— **Auskunftei A. Merz**, Seidenweg.
Basel: G. Fehlmann, Notar, Inkasso.
Brig: Jos. v. Stockalper, Advokat
und Notar, Inkasso.
Chaux-de-Fonds: P. Robert, Bank, res.
Chiasso: J. Anagnini, Rag. & Inc.
Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv.
Freiburg: Handels- & Landw.-Bank
— Ernest Girod, avocat.
Genève: Goetschel et Gérard, avocats.
Köniz: Notariatsbureau.
Langenthal: Otto Müller, Fürsprecher
Lausanne: H. Gross, avocat.
Lugano: Orf. Ralooni, Via Pret. Vecchia 2
— Otto Schaeffe, Creditref. Ink.
Spezialorgan. f. Tessin u. Italien.
Montreux: L. Chaleat, agt. d'aff. suisse.
Muri: Dr. Fiolet, Adv. & Notar.
Neschâtel: R. Legler, agent d'aff.
— Dr. G. Haldemann, av. rens. rec.
Schwyz: Michael Ehrler, Ink., Rechtsb.
Solothurn: A. Brosi, Advokatur,
Notariat und Inkasso für die
ganze Schweiz.
— Dr. O. Dübli, Advokat & Notar (Telephon 96)
— Dr. E. Brunner, Advok., Notariat, Ink.
St. Gallen: E. Forster, Inkasso u. Inform.
— Dr. F. Curti, Advokatur u. Inkasso.
Thun: F. Günter, Not., Verwalt., Verit., Ink.
Uster: Dr. E. Stadler, Advokatur-
bureau u. Inkasso. Tel. Nr. 211
Zürich: G. Lüscher, Notar, Ink.
— Dr. Karl Hauri, Fürsprech und
Notar.
Zürich: Schweiz. Informations-Bu-
reau, gegr. 1880, Betreibungen, Vermittlungen.

Rizinusöltechn. von Schweizer Fabrik für
eigenen (inland-) Bedarf zu kaufen
gesucht. (18284)Gefl. Offerten unter Chiffre
B 3022 Z an Publicitas A.-G.
(Haasenstein & Vogler) Zürich.**Fabrikanlage**in der Umgebung Zürichs, fast
neu, duerst solide Konstruk-
tion, große helle Säle von ca.
600 m² Arbeitsfläche, 2 große
Trocken-Kammern, Bureau,
angebauter geschlossener Schopf,
elektr. Kraft u. Licht, bequeme
Zufahrt, Areal für Vergröße-
rung, geeignet für Holz-, Me-
tall- oder sonstige Industrie
mit Maschinenbetrieb, günstige
Arbeits-Verhältnisse, in der
Nähe von zwei Bahnhöfen,
sofort**preiswürdig zu verkaufen**Anfragen unter Chiffre G 3137 Z
an **PUBLICITAS A.-G.** (Haasenstein & Vogler) Zürich. 67,